

Kurztitel

Ermächtigung der Leiter von Organisationseinheiten gemäß § 17a BHG zu überplanmäßigen Ausgaben

Kundmachungsorgan

BGBL. II Nr. 2/2007 zuletzt geändert durch BGBL. II Nr. 62/2010

§/Artikel/Anlage

§ 3

Inkrafttretensdatum

24.02.2010

Außerkräfttretensdatum

13.01.2011

Text

§ 3. Die Leiter der zur Anwendung der Flexibilisierungsklausel bestimmten Organisationseinheiten

1. Wohnheime und Seminarzentren des Bundesheeres (Verordnung des Bundesministers für Landesverteidigung und Sport über die Anwendung der Flexibilisierungsklausel auf die Wohnheime und Seminarzentren des Bundesheeres, BGBL. II Nr. 447/2009),
2. Heeresdruckerei (Verordnung des Bundesministers für Landesverteidigung und Sport über die Anwendung der Flexibilisierungsklausel auf die Heeresdruckerei, BGBL. II Nr. 446/2006, in der Fassung der Verordnung BGBL. II Nr. 404/2009),
3. Österreichisches Staatsarchiv (Verordnung des Bundeskanzlers über die Anwendung der Flexibilisierungsklausel beim Österreichischen Staatsarchiv – ÖSTA-Flexibilisierungsverordnung 2009, BGBL. II Nr. 25/2009),
4. Sicherheitsakademie (Verordnung des Bundesministers für Inneres über die Bestimmung der Sicherheitsakademie (SIAK) als Organisationseinheit, bei der die Flexibilisierungsklausel zur Anwendung gelangt, BGBL. II Nr. 610/2003, in der Fassung der Verordnung BGBL. II Nr. 457/2009),

werden ermächtigt, in den einzelnen Finanzjahren des Projektzeitraumes bis 31. Dezember 2012 überplanmäßige Ausgaben nach Maßgabe des § 17a Abs. 3 BHG zu leisten.